



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Rechenschaftsbericht des Rektorats

Universität Paderborn

Paderborn, Nachgewiesen 1983/87 - 1991/92

Uniconsult

urn:nbn:de:hbz:466:1-8519

UNICONSULT

UNICONSULT, die Kontaktstelle für Informationstransfer ist im Juni 1990 neu geschaffen worden und durch Senatsbeschluß Heinz Nixdorf - Institut angesiedelt. Die Umwandlung in eine Zentrale Betriebseinheit wird z.Z. beraten. Das Aufgabengebiet dieser Einrichtung umfaßt vor allem die Entwicklung und Umsetzung von Strategien zur Förderung der Kontakte zwischen Hochschule und Wirtschaft, der Kooperation von Hochschule und Wirtschaft bei Forschungs- und Entwicklungsprojekten, sowie des Transfers von ingenieur-, natur- und wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsergebnissen der Hochschule in die Praxis.

Demzufolge hatten die wesentlichen Aktivitäten ab Juni 1990 das Ziel, durch verschiedene Maßnahmen die Öffentlichkeit und insbesondere die Unternehmen in Ostwestfalen-Lippe über das Leistungsangebot zu informieren. Dazu ist in allen wichtigen Publikationsorganen und im Rundfunk über diesen neugeschaffenen Bereich berichtet worden. Kontakte zu Verbänden, Banken, Kommunen, Unternehmen, Behörden, weiteren Vereinigungen und anderen Hochschulen sind hergestellt worden. Darüberhinaus ist die Vertretung von UNICONSULT in zahlreichen Gremien sichergestellt: Arbeitskreis Förderung von Innovation und Technologie der Regionalkonferenz Ostwestfalen-Lippe; Arbeitskreis Technologieförderung der IHK Ostwestfalen; Transferverbund im Länderdreieck (mit Hochschulvertretern aus Südniedersachsen, Nordhessen und Ostwestfalen); Gesellschaft zur Förderung von Technologietransfer und Innovation (GTI) und Technologie Forum Paderborn e.V. (TFP).

Diese Aktivitäten tragen zu einem intensivierten Erfahrungs- und Informationsaustausch an der Nahtstelle Wissenschaft/Wirtschaft bei. Die Umsetzung von Forschungsergebnissen aus der Hochschule in die Praxis erfolgt zum einen durch Anbahnung von Unternehmenskontakten und Projektbegleitung bei industrienahen Forschungsvorhaben. Auf diese Weise sind etwa 30 Kooperationsprojekte initiiert worden, die zum größten Teil als externe Diplomarbeiten abgewickelt werden. Zudem werden für kleinere und mittlere Unternehmen Beratungen durch Hochschullehrer in Zusammenarbeit mit dem Beauftragten für das TBNW-Programm (Technologieberatung Nordrhein-Westfalen) vermittelt.

Einen wichtigen Beitrag zur Vorbereitung eines regelmäßigen Unternehmensforums leistete im November 1990 eine Vortragsreihe zu Technologietransfer und Innovationsförderung. Für diese Veranstaltungen konnten renommierte Referenten gewonnen werden.

Ein weiterer Schwerpunkt der Transferarbeit ist die wissenschaftliche Weiterbildung für Führungseliten aus der Wirtschaft. Im Berichtszeitraum haben sechs Seminare stattgefunden, die von UNICONSULT federführend geplant, organisiert und durchgeführt worden sind.

Im Rahmen eines Drittmittel-Projekts "Medienunterstützter Informations- und Technologietransfer" ist seit Dezember 1990 eine wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Kontaktstelle angestellt. Durch ihre Arbeit soll das Angebot der Hochschule im Transferbereich dokumentiert und in geeigneter Form in der Öffentlichkeit transparenter gemacht werden. Zu den Aufgaben dieser Mitarbeiterin gehört daher die Erstellung von Prospekten und Informationsbroschüren.

Zeitgleich mit dieser Mitarbeiterin hat im AVMZ, das das Drittmittelprojekt "Medienunterstützter Informations- und Technologietransfer" mitträgt, ein wissenschaftlicher Angestellter seine Tätigkeit aufgenommen und damit begonnen, eine Dokumentation über Industriefilme zu erstellen.